

Absender:

Meine Anschrift: _____

Name: Josette Rofack

geboren am: 21 XII 1928

Gef.-Nr.: 692884

Block 16/3

136

**Konzentrationslager
Dachau 3K**

folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf jeder Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pf. befestigt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2) Geldsendungen auf Postanweisungen sind gestattet, doch sind dabei genau Namen und Vornamen, Geburtsdatum und Gefangenenummer anzugeben.
- 3) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau 3 K besorgt werden.

Pakete dürfen durch die Post in beschränktem Maße gesandt werden.

Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Die Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant,

136

Josette Rofack

Nr-26510. Block 18

Fr. Har. Lager

Rauenstrüch

bei Fürstenberg

im Mecklenburg.

3

35

Raum für Zensurstempel

Postzensurstelle
K. L. Dachau 4

Kontrollzeichen des Blockführers:

Dachau 3K, den

6 Januar 1945.

Meine liebe Mamusia. Ich beunruhige
mich sehr um Euch. Ueber zwei Monate habe
ich keine Nachricht von Euch. Ich schrieb Euch
in November und Dezember. Tetus' schrieb
an mich. Ihm abschreibend bat ich den
Tetus', dass er Euch meine Glückwünsche
zu Feiertagen übersende. Ich bin gesund;
Während der Feiertagen war ich
mit meinen Gedanken immer an Euch.
Ich hoffe, dass zum Namensstage der
Mamusia wir uns wiedersehen werden.
Schreibe mir Mamusia, wie es Euch
geht. Bei uns ist schon Schnee
gefallen. Vor Weihnachten habe ich

ein Paket vom Rosen Kreuz aus Krakau er-
halten. Meine liebe Mariusia, bitte ich
Dich noch einmal, schreibe mir, was ihr
da macht. Grüsse vom ~~...~~;
von mir Tausende Küsse für Lidia
und für Dich Mabuly. Euer liebender
Sohn und Bruder.

Janusz

